

Bezirksturnier der B - /C - /D – und E – Jugend in der Burgfriedenhalle

Am vergangenen Sonntag veranstaltete der AC Wüstenrot wieder sein traditionelles Jugendturnier in der Burgfriedenhalle in Neuhütten. In vier Altersklassen gingen insgesamt 106 Nachwuchsringer an den Start. Die weiteste Anreise hatte das Team vom Wrestling Club Rubenach (Raum Koblenz), das mit 3 Jugendlichen teilnahm. Die übrigen Teilnehmer kamen überwiegend aus dem Bezirk Unterland, aber auch aus dem Bezirk Stuttgart waren einige Teilnehmer wie der ASV Schorndorf, der SC Korb oder der KSV Musberg am Start.

Vom AC Wüstenrot gingen 5 Jugendliche auf die Matte.

Laurenz Kurz und **Mika Kraus** trafen bei der C – Jugend in der Klasse bis 31 kg gleich im ersten Kampf direkt aufeinander. Hier setzte sich Laurenz am Ende souverän nach Punkten durch. Nach einem hart erkämpften Schulterieg in der zweiten Runde hatte Laurenz die Chance sich mit einem weiteren Erfolg den Turniersieg zu erkämpfen. Im alles entscheidenden Kampf musste sich Laurenz trotz starker Leistung aber knapp nach Punkten geschlagen geben und belegte damit am Ende den hervorragenden 2. Platz.

Für Mika Kraus lief es leider nicht ganz so gut. Nach zwei weiteren Niederlagen musste er sich am Ende mit dem undankbaren vierten Platz begnügen.

Auch bei der D – Jugend in der Klasse bis 29 kg trafen mit **Sönke Dietrich** und **Noel Uhlmann** zwei Nachwuchsringer vom AC Wüstenrot direkt aufeinander. Hier behielt Sönke am Ende klar die Oberhand und sicherte sich damit den dritten Platz. Zuvor musste sich Sönke dem späteren Turniersieger nach einem packenden Fight nur denkbar knapp mit 14:16 Punkten geschlagen geben.

Noel Uhlmann kam trotz guter Ansätze leider nicht über den vierten Platz hinaus.

Lutz Dietrich (D – Jugend /44 kg) hatte in seiner Gewichtsklasse insgesamt vier Gegner und legte richtig stark los. Die ersten drei Kämpfe konnte er allesamt vorzeitig per Schulterieg gewinnen. Im entscheidenden Kampf um den Turniersieg ließ er sich dann aber von seinem Gegner überraschen und wurde auf die Schultern gezwungen. Damit belegte Lutz am Ende Rang zwei.

Insgesamt waren die Trainer mit den Leistungen ihrer Schützlinge mehr als zufrieden.

Zum Abschluss möchte ich mich noch bei allen freiwilligen Helfern bedanken, die zum reibungslosen Ablauf des Turniers beigetragen haben.